

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 15. April 2021

Selbständiger Antrag

der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Patrik Fazekas, BA, Kolleginnen und Kollegen

auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend den Ausbau der Gesundheitsversorgung im Burgenland

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend den Ausbau der Gesundheitsversorgung im Burgenland

Die Covid-19-Pandemie (Corona-Krise) ist die größte Gesundheitskrise in der Geschichte der Zweiten Republik. Bei den Intensivbetten steuern wir auf einen gefährlichen Engpass zu. Es gab bereits Gespräche mit Nachbarbundesländern über mögliche Verlegungen von Covid19-Patienten.

Bei den Corona-Tests müssen immer mehr die Gemeinden und Apotheken einspringen, weil die Testkapazitäten bei den Burgenländischen Impf- und Testzentren (BITZ) des Landes spürbar reduziert wurden. Vor dem 6. April konnte man bei den BITZ nur nach Terminanmeldung getestet werden, Termine wurden nur spärlich angeboten.

Laut dem kürzlich vorgelegten Regionalen Strukturplan Gesundheit 2025 (RSG) soll es auch im Spitalsbereich zu Kürzungen kommen. Nach dem RSG sollen Spitalsbetten reduziert werden und es sollen Abteilungen zusammengelegt werden.

Gerade in Zeiten dieser gewaltigen Gesundheitskrise, verursacht durch die Corona-Pandemie, brauchen wir mehr Kapazitäten in der Gesundheitsversorgung. Es muss alles getan werden, um die Ausbreitung der Pandemie zu bekämpfen und die Bürgerinnen und Bürger im Bedarfsfall bestmöglich versorgen zu können. Das Land muss zum Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger die Gesundheitsversorgung im Burgenland ausbauen und die Kapazitäten in Burgenlands Spitälern dringend erhöhen sowie fünf vollwertige Spitäler garantieren. Die geplanten Vorhaben im RSG 2025 sollen überarbeitet und ein neuer RSG 2025 dem Landtag vorgelegt werden.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, die Gesundheitsversorgung im Burgenland auszubauen und die Kapazitäten in Burgenlands Spitälern dringend zu erhöhen sowie

fünf vollwertige Spitäler zu garantieren. Die geplanten Vorhaben im RSG 2025 sollen überarbeitet und ein neuer RSG 2025 dem Landtag vorgelegt werden.